



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION NIEBÜLL

SPD-Fraktion Niebüll · Hauptstraße 96 · 25899 Niebüll

Thomas Uerschels
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Niebüll

Fon: 04661 - 9045373
thomas.uerschels@
spd-niebuell.de
www.spd-niebuell.de

STELLUNGNAHME DER SPD-FRAKTION ZUM ENTWURF DES B-PLAN 65 (ERWEITERUNG GEWERBEGEBIET OST)

Die SPD-Fraktion Niebüll begrüßt grundsätzlich den ersten Entwurf des B-Plan 65.

Die Aufteilung in Wohnen und Gewerbe sowie die zahlreichen Grünzonen sind aus unserer Sicht sehr gelungen. Auch die Aufteilung des Wohngebietes sagt uns grundsätzlich zu.

Trotzdem haben wir folgende Anmerkungen zu dem Entwurf:

Verbindung zwischen dem Bestand sowie der Erweiterung

In dem Entwurf ist eine Verbindung für KFZ und Fußgänger vorgesehen. Ob diese genügend ist, lässt sich derzeit schwer abschätzen. Aus unserer Sicht wäre es daher sinnvoll, eine zweite Verbindung vorzusehen, diese aber zunächst nur als Rad- und Fußweg auszubauen.

Nord-westlicher Wohngebietsbereich (neben Autohaus Jahn / Wohngebäude südlich Autohaus Jahn)

Im Bestand befindet sich südlich des Autohauses Jahn ein Einfamilienhaus. Dieses ist relativ dicht an der Grundstücksgrenze gebaut. Der Planentwurf sieht in räumlicher Nähe jetzt eine mehrgeschossige Mehrfamilienhausbebauung vor. Hier ist unser Wunsch, dass zwischen Bestand und der neuen Bebauung ein deutlich größerer Abstand gewahrt wird.

Zufahrt von der Bundesstraße 5

Der Entwurf sieht leider keine Zufahrt von der B5 vor. Diese wäre aus unserer Sicht wünschenswert. Uns ist bewusst, dass dieser Wunsch kaum umsetzbar sein wird, aber einen Anlauf hierfür sollten wir wagen.

Zufahrt vom Norden

Der Entwurf sieht eine Zufahrt von der Gather Landstraße in Höhe des Hauses Nr. 89 vor. Diese Zufahrt ist aus unserer Sicht stark zu kritisieren und aus folgenden Gründen nicht zustimmungsfähig:

1. Schräg gegenüber der geplanten Einfahrt befindet sich die Ausfahrt eines kleinen Wohngebietes. Besonders morgens verlassen Radfahrer diesen Bereich und queren die Gather Landstraße, um zu dem auf der gegenüber liegenden Straßenseite befindlichen Radweg zu kommen. Die vorgesehene Einfahrt würde hier eine stärkere Gefährdung der Radfahrer nach sich ziehen.
2. Der bestehende Radweg liegt deutlich niedriger als die Gather Landstraße. Der kreuzende Verkehr kann somit besonders in der dunklen Jahreszeit den Verkehr auf dem Radweg, vor allem zu den Zeiten des Schülerverkehrs von Risum-Lindholm nach Niebüll, nur schwer erkennen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-FRAKTION NIEBÜLL

3. Durch die geplante Lage der Einfahrt ergibt sich eine erschwerte Zufahrt speziell für den Lieferverkehr in das Gewerbegebiet: Von der Klanxbüller Straße scharf abbiegen, direkt nach wenigen Metern erneut scharf rechts der Gather Landstraße folgen, kurz beschleunigen um wieder abzubremsen und anschließend links in das Gewerbegebiet abzubiegen. Hierbei sind insgesamt zwei Fuß-/Radwege zu kreuzen, die schlecht einsehbar sind. Aufgrund der hieraus folgenden Gefährdung der Radfahrer und Fußgänger sowie der erhöhten Lärm- und Abgasbelastung der Anlieger lehnen wir diese Planung ab.

Wir bitten für die Zufahrt weitere Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Möglich wären aus unserer Sicht neben einer Führung des Verkehrs von der Klanxbüller Straße direkt in das Gewerbegebiet (westlich des Waldes) mit Abbiegespur in die Gather Landstraße auch ein Kreisverkehr im Bereich der Kreuzung Klanxbüller Straße/Gather Landstraße sowie eine direkte Anbindung der Gather Landstraße (wie es sie bereits in der Vergangenheit gab) an die B5 mit Abbiegemöglichkeiten in die Klanxbüller Straße und das Gewerbegebiet. Ein besonderes Augenmerk sollte bei allen Planungen auf der zu erwartenden stärkeren Frequentierung der Gather Landstraße nach dem Brückenbau sowie der Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit der Gesamtlösung liegen.

Für die SPD-Fraktion

Thomas Uerschels

Fraktionsvorsitzender